

Nachrichten

Ausstellungen

Darmstadt. Im Darmstädter Schloßmuseum wurde am 29. März 1981 die Ausstellung „Hessische Entdecker – Forschungsreisen in fünf Erdteile“ eröffnet, die bis zum 17. Mai dauert. Der Bogen reicht von den Brasilien-Fahrten des Homberger Landsknechts Hans Staden zu Zeiten Philipps des Großmütigen über die Surinam-Reise der Sibylla Merian bis zu den gebürtigen Hessen, die im 19. und 20. Jahrhundert an der Entschleierung der Erde mitgewirkt haben.

Bickenbach. Vom 28. 11. bis 7. 12. 1980 fand in diesem Ort nahe der Bergstraße eine Gedächtnisausstellung für „Johann Christian Breithaupt“ (1736–1799) statt, der in Bickenbach geboren wurde und in Kassel Hofmechaniker wurde. Noch heute befindet sich die auf optische Vermessungsgeräte spezialisierte Firma in Familienbesitz. Otto Weber hielt anlässlich der Eröffnung der informativen Ausstellung einen Einführungsvortrag.

1781: Herschel entdeckt den Uranus

Zur Entdeckung des Planeten Uranus vor zweihundert Jahren zeigte die Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt im März 1981 alte und neue Bücher über den Uranus. Darunter befinden sich die frühesten wissenschaftlichen Abhandlungen über den „neuen Planeten“ aus den Jahren 1784 bis 1791 ebenso wie Abbildungen, die die Oberfläche

des Uranus zeigen, wie sie nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand der Astronomie wahrscheinlich aussieht.

Im nächsten Heft von PHOTORIN wird Karl Wälke über die Entdeckung des Uranus berichten

Lichtenberg-Preis

Wie der Presse zu entnehmen war, hat Lichtenberg seinen Namen nun auch für einen Preis hergegeben, den der Landkreis Darmstadt-Dieburg im Februar 1981 zum zweiten Mal verlieh. Der diesjährige Preisträger des mit 10 000 DM dotierten Preises ist Ernst Schonfeld, seines Zeichens weder Aphoristiker noch Experimentalphysiker, sondern – Maler. Das klingt verwunderlich, ist aber bloß folgerichtig: der Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis ist nämlich für die bildende Kunst geschaffen worden.

Neues Konto der Lichtenberg-Gesellschaft

Das Konto der Lichtenberg-Gesellschaft lautet: Stadt-Sparkasse Düsseldorf, Konto-Nr. 78 007 168 (BLZ 300 501 10).

Zuschriften an den Schatzmeister sind zu richten an: Bernd Achenbach, In den Blamüsen 30, 4000 Düsseldorf 31.